

# Jahresbericht technische Leitung 2024

Schöne Erfolge von den Kleinsten bis zu den Grössten

Die Saison begann mit einer nicht ganz einfachen Anmeldung an die Wettkämpfe. Das ist auch dem Umstand geschuldet, dass es sehr viele junge Kunstturnerinnen in der Schweiz gibt, die an diesen Wettkämpfen teilnehmen wollen. Natürlich eine sehr erfreuliche Tatsache. Im Vergleich dazu gab es anfangs viel zu wenig Qualifikationswettkämpfe, sodass einige Vereine innert wenigen Monaten einen zusätzlichen Wettkampf auf die Beine gestellt haben. Das ist ein beeindruckendes Engagement fürs Turnen. 2024 war dann auch das letzte Jahr mit einem solchen Qualifikationsmodus. Dieser wird ab 2025 geändert, genauso wie das Wettkampfprogramm der Kunstturnerinnen.

Aber nun zum Wichtigsten, den Turnerinnen: Mit insgesamt 10 startenden Turnerinnen im P1 waren wir teilweise in zwei Abteilungen mit Mädchen vertreten. Das gesamte Team hinterliess einen sehr schönen Eindruck. Besonders die Haltung haben alle Mädchen stark verbessert. Hervorzuheben sind Alisha und Cataleya, die sich für die Schweizer Juniorinnenmeisterschaften (SMJ) qualifizieren konnten und dort 55 bzw. 33 geworden sind.

Auch im P2 waren insgesamt 7 Turnerinnen am Start, was eine sehr ansehnliche Zahl ist. Sowohl Giulia, als auch Naemi konnten sich für die SMJ qualifizieren und belegten dort die Plätze 12 und 39. Ausserdem holte das Team um Alissia, Giulia und Naemi an den Berner Mannschaftsmeisterschaften die Bronzemedaille.

Bei den grösseren Turnerinnen starteten Emma und Naël im Open, Lia im P3, Alina im P4A und Dora im P6A. Zu den Highlights der grösseren Turnerinnen gehört der dritte Rang von Alina an den Berner Meisterschaften und die SM-Qualifikation von Dora.

Den grössten Erfolg in diesem Frühjahr hatte Joya. Sie qualifizierte sich für die Juniorinnen Europameisterschaften in Rimini und holt dort mit dem Schweizer Team den hervorragenden 6. Rang. Auch an den Schweizer Meisterschaften in Biel zeigten Noée und Joya (beide Juniorinnen) ihr Können. Noée gewinnt am Balken die Bronzemedaille. Joya wird Dritte im Mehrkampf, Zweite am Sprung und Dritte am Boden. Im zweiten Halbjahr haben die beiden ausserdem dem Team Bern geholfen an den Schweizer Mannschaftsmeisterschaften in Liestal den tollen dritten Rang zu erturnen. Grossartige Leistungen der beiden RLZ-Turnerinnen.

All die tollen Erfolge der Vereinsturnerinnen wären ohne unsere Trainer:innen nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank geht an Natascha, die im ersten Jahr in der neuen Turnhalle enorm viel geleistet und investiert hat. Genauso hätten wir die Halle ohne die vielen Freiwilligen nicht betreiben können. Danke an: Andrea, Monika, Mario, Chrigi, Cedi, Helena, Annina, Esther, Eva, Sven, Ramona, Manuel und Marilena.

Ein weiterer Dank geht an die Kampfrichterinnen Tabea und Annamaria, ohne sie wäre eine Teilnahme an den Wettkämpfen nicht möglich. Annamaria wird ihre lange Karriere als Kampfrichterin beenden und wir danken ihr von ganzem Herzen für ihr jahrelanges Engagement! Kaum jemand hat so viel für die Kunstturnerinnen-Riege BTV Bern gemacht, wie sie.

Wir sind sehr gespannt auf die nächste Saison in der ein neues Wettkampfprogramm eingeführt wird. Wer unsere Turnerinnen live sehen möchte, kann dies nächstes Jahr im Wankdorf tun. Wir organisieren die Berner Kunstturnerinnentage am 10./11.05.2025 und freuen uns auf viele Interessierte.

Technische Leitung

Bern, 21.10.2024

Sarina Gerber